

Kontakt

Gemeindezeitung der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

März

April

Mai

2016

Liebe Gemeinde,

Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung.

Stunden werden eingeschmolzen, und ein Glück ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung.

Sätze werden aufgebrochen, und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Streit ein Fest der Auferstehung.

Waffen werden umgeschmiedet, und ein Friede ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung.

Sperren werden übersprungen, und ein Geist ist da. (Alois Albrecht)



So geht ein moderner Choral aus dem neuen Gotteslob der katholischen Kirche. Ein echt moderner Text, der mit seinen Lücken so viel Interpretationsspielraum lässt, dass es schon wieder interessant ist.

Was ist Auferstehung? Was bedeutet sie für mein Leben?

Auferstehung Jesu im historischen Kontext

Die Auferstehung Jesu ist das Unglaublichste, was die Bibel überliefert. Dass ein Mensch von den Toten aufersteht, das ist einzigartig, das hat niemand von uns selbst mit erlebt. Betrachtet man die Auferstehung Jesu rein historisch, bleiben am Ende viele Zweifel. Historische Fakten überprüfen wir Heutigen auf Plausibilität. Und plausibel erscheint uns nur etwas, was wir so oder so ähnlich schon einmal gehört oder erlebt haben. Genau das können wir aber von der Auferstehung Jesu nicht sagen; es gibt nichts Vergleichbares. Wir wissen von keinem anderen Auferstandenen. Das macht die Auferstehung so „unglaublich“.

Auferstehung im Kontext meines eigenen Lebens:

Das Prinzip Hoffnung

Bleibt uns die Auferstehung Jesu als menschlicher Körper, den man anfassen kann, in dessen Wundmahle man seine Finger legen kann wie der ungläubige Jünger Thomas, in unserer Vorstellung fremd, so erleben wir durchaus das Andere:

Ausweglose Situationen öffnen sich urplötzlich. Und man wundert sich, woher auf einmal die Kraft, die Erkenntnis oder die Freude kommt. Man spürt etwas von Gottes beseelendem Geist. Hier wird Auferstehung greifbar.

Mitten im Leben, mitten im Alltag kann die Auferstehung erlebbar werden:

Etwa wenn nach vielen Wochen tiefster Depression durch den Tod eines Angehörigen oder einem anderen Schicksalsschlag plötzlich wieder Licht ins Leben scheint und ein klein wenig „Glück“ da ist - dann ist das Fest der Auferstehung.

Oder wenn nach harten, unversöhnlichen Worten des Streits oder vielleicht jahrelangem eiskalten Schweigen urplötzlich eine gelöste Entspannung eintritt und man wieder „miteinander kann“ - welch ein Fest der Auferstehung mitten im Leben.

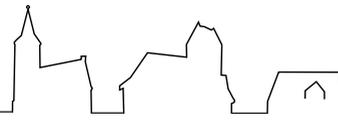
Die Auferstehung ist es, was uns nicht verzweifeln lässt. Dass nach dem schweren Leiden und dem Tod Jesu seine Auferstehung, das ewige Leben kommt, das gibt allen scheinbar ausweglosen Situationen in unserem Leben einen nur „vorletzten“ Charakter. Als Christen dürfen wir hoffen: Nach dem Dunklen kommt noch etwas, etwas unvergleichlich Schönes: der wahre Friede, die absolute Versöhnung, das ewige Leben.

Aller Streit, alle bösen Worte, alles Grauen, alle körperlichen und seelischen Verletzungen, sie sind nur Durchgangstationen zum Ewigen. Das macht den Schmerz in der Situation selbst vielleicht nicht weniger, aber nimmt ihm seine Tiefe, seine Endgültigkeit. Ohne die Hoffnung auf die Auferstehung wäre das Leben trostlos. Darum: Feiern wir jede Rettung aus einer Notlage als Fest der Auferstehung!

Eine gesegnete Oster- und Pfingstfestzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Tobias Praetorius



Wer war eigentlich... der Evangelist Markus?

Sein Evangelium heißt schlicht und einfach: „nach Markus“. Wer dieser Markus ist, der nach übereinstimmender Meinung fast aller Forscher als erster sein Evangelium geschrieben und damit die Gattung „Evangelium“ überhaupt erst geschaffen hat, öffnet den Raum für viele Spekulationen und Vermutungen. Es wäre schon interessant zu wissen, was ihn bewogen hat, die mündlichen Überlieferungen über Jesus genau in dieser Weise zu sammeln und zu Papier zu bringen. Ehrlicher Weise muss man zugeben: Über die Person des Evangelisten Markus erfahren wir leider nichts. Vielleicht war es eine ganze Gruppe, warum aber dann der Name „nach Markus“...?

Biblisches Zeugnis

In biblischen Texten selbst wird nur in der Apostelgeschichte der Name (Johannes) Markus erwähnt (Apg. 12,12 und 12,24). Er begleitet den Apostel Paulus auf seiner ersten Missionsreise, kehrt aber bereits auf halbem Weg wieder um (Apg. 13,5 und 13,13). Zur zweiten Missionsreise weigert sich Paulus, den Markus mitzunehmen (Apg. 15, 38f.) Auch Paulus selbst erwähnt diesen Markus als Mitgefangenen (Kol. 4,10; Phlm. 24). Ob es aber der Evangelist ist, bleibt offen. Da es nirgendwo erwähnt wird, dass dieser Johannes Markus ein Evangelium geschrieben hat, ist es eher unwahrscheinlich. Man hätte es sicher erwähnt. Schließlich wurde die Apostelgeschichte vom Evangelisten Lukas als Fortsetzung seines Evangeliums verfasst, so dass man sicher davon ausgehen kann, dass der Schreiber der Apostelgeschichte auch das Markus-Evangelium kannte.

Die Kirchenväter Eusebius, Hieronymus und Epiphanius berichten von einem Markus, der die Gemeinde in Alexandria gegründet hat. Er gilt als erster „Papst“ der Koptischen Kirche. Er soll im Jahr 68 n. Chr. dort als Märtyrer gestorben sein. Dies würde der vermuteten Entstehung des Evangeliums zeitlich sehr nahe kommen, bleibt aber ebenfalls unbestätigt.

Die Person des Evangelisten Markus bleibt somit im Dunkeln. So bleibt nur das Evangelium selbst, um Rückschlüsse zu ziehen. Manche meinen, der Evangelist habe sich selbst „namenlos“ in sein Evangelium eingetragen: Er sei der Jünger, der im Garten Gethsemane nackt geflohen ist, als man ihn festhalten wollte (Mk 14,51f).

Aber auch das ist reine Spekulation.

Viel ist auch über die Sprache des Evangelisten nachgedacht worden: Einerseits schreibe er in einem fast kindlichen Sprachstil mit kurzen Sätzen, was manchen dazu veranlasste, zu vermuten, Markus sei kein Gebildeter gewesen. Andererseits konnte er schreiben, was damals eher selten war. Er macht zu vielen Heilungen erstaunlich konkrete Angaben, die manchen Medizinern heute erlauben, die von Jesus geheilten Krankheiten zu diagnostizieren (Mk 5 oder Mk 9,14 - 29). Zufall oder Absicht? Manche gehen daher davon aus, dass Markus vielleicht Arzt war, zumindest aber psychologische Feinfühligkeit mitbringt.

Die Geschichte von der Dämonenaustreibung Jesu, die eine ganze Schweineherde zu Fall bringt (Mk 5,1-20), eine der seltsamsten biblischen Geschichten, zeigt zum einen den Sinn für Humor des Evangelisten wie auch seine psychologische Präzision. Während bei den anderen Evangelisten fast alle Geheilten unisono in die Nachfolge Jesu gerufen werden, wird bei Markus fast jedem Geheilten von Jesus eine individuelle Therapie verordnet. Vieles spricht dafür, dass Markus entweder dabei war oder jedenfalls sehr genaue Überlieferungen hatte. Auf jeden Fall lohnt es sich immer, bei ihm jedes einzelne Detail, das er überliefert, genau in den Blick zu nehmen. Sehen Sie mal nach: Sie werden Erstaunliches entdecken!

Tobias Praetorius

Hausbau

Gott, ich möchte mit Dir ein Haus bauen.

Eins, das Dir gefällt.

Deshalb will ich von Dir wissen:

Wer soll bauen? - Viele.

Wer? - Alte und Junge, Gesunde und Kranke,

Arme und Reiche, Schwarze und Weiße...

Wo fang ich an? - Hier.

Wo? - Dort, wo Du jetzt stehst.

Was brauche ich dazu? - Vieles.

Was? - Ideen und Pläne, Träume und Realität,

Mensch und Natur, Liebe...

Wann fange ich an? - Jetzt.

Wann? - In dieser Minute.

Wie soll ich bauen? - Vielfältig.

Wie? - Im Wasser und an Land, hoch und tief,

flach und rund, weit und eng...

Aber Gott, dann kann ich ja gleich eine neue Welt bauen!

Simone Müller

Konfirmationen 2016

An zwei Sonntagen im April feiern wir das Fest der Konfirmation. 18 Jugendliche aus unserer Gemeinde haben sich ein Jahr lang vorbereitet, legen die Beichte ab, feiern das Abendmahl und erhalten den Konfirmationssegen. Am 13. März stellen sie sich in zwei selbst gestalteten Gottesdiensten der Gemeinde vor.

Die Termine in Einzelnen:

Sonntag, 13. März

9.00 Uhr	Nikolauskirche Steinheim	Vorstellungsgottesdienst
10.15 Uhr	ev. Nikolauskirche Nersingen	Vorstellungsgottesdienst

Samstag, 9. April

19.00 Uhr	ev. Nikolauskirche Nersingen	Beichte und Abendmahl
-----------	------------------------------	-----------------------

Sonntag, 10. April

10.00 Uhr	kath. St. Ulrichskirche Nersingen	Konfirmationsgottesdienst
-----------	-----------------------------------	---------------------------

Samstag, 16. April

19.00 Uhr	Nikolauskirche Steinheim	Beichte und Abendmahl
-----------	--------------------------	-----------------------

Sonntag, 17. April

10.00 Uhr	Nikolauskirche Steinheim	Konfirmationsgottesdienst
-----------	--------------------------	---------------------------

Zu den **Konfirmationen 2017** können Sie sich vom 26. April bis 3. Mai 2016 in unserem Pfarramt anmelden. Alle, die wir in unserer Gemeindekartei haben, werden von uns rechtzeitig angeschrieben.



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2016

„Wo bist du?“

„Wo bist du, Gott?“, fragen wir inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Verfolgung und auf der Suche nach Sinn und dem, woran wir glauben wollen. „Wo bist du, Mensch!“ mag Gott jeden von uns fragen, wenn es darum geht, wo wir eigentlich zu finden sind, wo wir stehen in unserem Leben, wofür wir einstehen und was wir tun, um in dieser Welt in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.

Darüber wollen wir uns Gedanken machen und den Kreuzweg gehen, zu dem wir alle Interessierten, besonders die Jugendlichen unserer Gemeinde, ganz herzlich einladen.

Wann: Freitag, 18. März 2016, 18 Uhr
Treffpunkt: Evang. Nikolauskirche Nersingen

Jutta Nüßle

Neues aus der Werkstatt „Arbeit mit Kindern“

Beim letzten Treffen zur „Arbeit mit Kindern“ beschlossen wir, die **Sternsingeraktion** gemeinsam mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich „ökumenisch“ in **Nersingen** und in **Steinheim** durchzuführen. Kinder, die gerne an dieser Aktion teilnehmen wollen, können sich bei Jutta Nüßle melden. Zu den bereits an Gemeindefesten stattfindenden Familiengottesdiensten werden wir vier weitere **Familiengottesdienste** anbieten: am **Faschingsonntag, Ostermontag, Erntedankfest** und am **1. Advent**.

Diese Familiengottesdienste werden abwechselnd in den verschiedenen Kirchen unserer Gemeinde stattfinden. Mittelpunkt dieses „lebendigen“ Gottesdienstes wird immer eine biblische Geschichte sein, die durch Rollenspiel, Bilder oder Erzählfiguren verdeutlicht wird.

Der erste Familiengottesdienst in dieser Form, zu dem wir herzlich einladen, findet am **Ostermontag um 11 Uhr** mit anschließender **Oster-eiersuche** in der **Steinheimer Kirche** statt.

Jutta Nüßle

Weltgebetstag 2016 aus Kuba

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Dieser Gottesdienst der Frauen aus Kuba kommt zu einer guten Zeit! Kuba und die Länder, die bisher für die Blockadepolitik gegenüber Kuba verantwortlich waren, v.a. die USA, nähern sich an. Damit sind frohe Erwartungen verbunden; aber die Menschen Kubas fürchten auch, dass soziale Ungleichheit zunimmt.

Christinnen in Kuba wollen diesen Wandel aktiv mitgestalten, u.a. mit ihrer Vision eines Miteinanders in Frieden und Gerechtigkeit.

Mit ihrer Gottesdienstordnung wollen sie ein eindrückliches Beispiel geben, wie uns Gottes befreiende Botschaft motivieren und tragen kann über alle Generationen hinweg, wenn wir „betend handeln“.

„Dass Mauern zu Türen werden, die sich weit öffnen und willkommen heißen“, dafür bitten die kubanischen Frauen.

Sie denken dabei an ein weltweites Miteinander.

In einer Zeit, in der Flüchtlingen durch Mauern ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit verwehrt wird, ermutigen sie uns, Menschenkinder aufzunehmen.

Ganz herzlich laden wir Frauen und Männer zu den Weltgebetstags-Gottesdiensten in unserer Gemeinde ein, um gemeinsam „betend zu handeln“.

Freitag, 4. März 2016 - 19 Uhr
Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen
19 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus Steinheim
19 Uhr kath. Pfarrheim Holzheim

Jutta Nüßle



Freizeiten und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Unser neues **Jahresprogramm „Beste Ferien“** ist da!
Es ist gefüllt mit Spiel, Spaß, Spannung und Abenteuer: Indiakturnier, verschiedenen Freizeiten in den Ferien für Kids, Teenies und Jugendliche, ...
Einfach anfordern – schnell anmelden – und dabei sein!

- 11.-13.03.:** Dekanatsjugendkonvent auf der Kahlrückenalpe
- 19.03.:** EJ Kompakt-Mitarbeiterfortbildung „1. Hilfe“ in Günzburg
- 21.-24.03.:** Kinderfreizeit auf der Kahlrückenalpe (Osterferien)
- 9.04.:** EJ Kompakt-Mitarbeiterfortbildung „Luther“ in Neu-Ulm
- 23.04.:** Kinder-Aktions-Tag zu „Brasilien“ in Neu-Ulm
- 13.-17.05.:** Kinderzeltlager auf dem Stettenhof (6-12 Jahre)
- 18.-22.05.:** Zeltlager für Teenies auf dem Stettenhof (12-15 Jahre)

Ausschreibungen für diese und weitere Aktionen liegen im Pfarramt aus und sind online unter www.ej-nu.de zu finden. Weitere Fragen beantwortet gerne Ute Kling.



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm
Region Neu-Ulm

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling,
Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm,

Telefon: (0731) 9 748 633
Fax: (0731) 6 9 748 651

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de
Homepage: www.ej-nu.de

Kinder-Aktion-Tag in Neu-Ulm (Wiley-Süd)

Wann: Samstag, 23. April 2016, 10 - 16 Uhr (1.-4. Klasse)
15 Uhr: gemeinsamer Abschlussgottesdienst mit Eltern
Wo: Gemeinderaum in der Clara-Barton-Str. 6, NU, Wiley-Süd
Kosten: 5 Euro pro Kind (für Mittagessen, Getränke, Material, päd. geschultes Team)
Anmeldung: bis 15.4. bei Ute Kling (s. u.) oder in eurem Pfarramt

„Olá Brasil! – Hallo Brasilien!“ Kommt, geht mit uns auf die Abenteuerreise nach Brasilien, lasst uns brasilianische Lieder lernen, basteln, spannende Spiele spielen und in die Welt brasilianischer Kinder eintauchen.

Jetzt fragt Ihr sicher: Warum gerade Brasilien? Der „hand in hand“-Arbeitskreis der evang. Dekanatsjugend unterstützt seit Jahren eine Kindertagesstätte in Brasilien. Inzwischen wissen wir so viel über diese Kinder, dass wir dies unbedingt weitergeben und mit Euch auch ausprobieren wollen. Also, schnell anmelden! Wir freuen uns auf Euch!

Pfingstzeltlager für KIDS

Wann: 13.-17. Mai 2016 (für Kinder von 6-12 Jahren)
Wo: Stettenhof bei Dillingen
Kosten: 80 Euro (jedes weitere Kind einer Familie zahlt 70 €) für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial, (ohne Anreise – sie muss von den Eltern selbst organisiert werden!)

Dieses Jahr steht unser Zeltlager in den Pfingstferien unter dem Motto „Reise um die Welt“. Du darfst gespannt sein, welches Land jeden Tag im Mittelpunkt steht und welche tollen Aktionen wir für dich vorbereitet haben. Wenn Du Lust hast, mit uns auf eine Reise um die Welt zu gehen, dann melde Dich schnell an! – „Weitersagen“ ist erlaubt!!!

Action-Camp für TEENIES

Wann: 18.-22. Mai 2016 (für 12-15-jährige)
Wo: Stettenhof bei Dillingen
Kosten: 90 Euro (jedes weitere Kind einer Familie zahlt 80 €) für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial, (ohne Anreise – sie muss von den Eltern selbst organisiert werden!)

Wenn ihr meint, ihr könnt euch in den Pfingstferien zu Hause langweilen, dann wisst ihr noch nicht, was das Beste in den Pfingstferien ist:
Es warten nämlich fünf coole Tage voller Spiel, Spaß und Spannung auf euch ...
Lagerfeuer, Geländespiele, Abenteuer, fetzige Lieder, gutes Essen, kreative Workshops, und noch vieles mehr gibt es für euch.

Neue Kindergruppe in Steinheim

Im vergangenen Dezember haben die Kindergottesdienstkinder am vierten Advent im Gemeindehaus Steinheim und an Heiligabend in der Steinheimer Nikolauskirche das Krippenspiel aufgeführt. Die rasenden Reporter Ratz und Fatz haben live von den Ereignissen in Bethlehem, von Maria, Josef und dem Kind, den Wirten und den Hirten auf dem Feld berichtet. Dieses Mal waren sie nicht die Ersten am Ort des Geschehens, sondern mussten den Hirten den Vortritt lassen. Als Dankeschön für die Kinder, die so fleißig ihre Rollen gelernt haben, gab es in diesem Jahr am 15. Januar einen Malnachmittag, an dem tolle Bilder nach Franz Marc entstanden.

Im Kindergottesdienst und bei der Kinderbibelwoche ist die Begeisterung der Kinder für Basteln und Malen schon oft aufgefallen. Daher wird es ab März 2016 einen Basteltreff für Kinder ab 6 Jahre geben. Dieser wird einmal im Monat

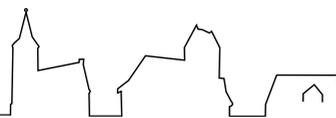
freitags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im BSH in Steinheim

stattfinden. Folgende Termine sind geplant:

11. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni und 15. Juli 2016.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die Spaß an Malen und Basteln haben.

Franziska Göbel



Testlauf erfolgreich

1. Lebendiger Adventskalender in Steinheim

Die große Frage stellte sich ganz am Anfang: Wird überhaupt jemand in der hektischen Vorweihnachtszeit Lust haben am Lebendigen Adventskalender teilzunehmen? Antwort: Ja, natürlich! Und so wurde der erste Eindruck einer zugezogenen Familie wieder einmal bestätigt. Die Steinheimer sind engagiert. Und wie!! Da wurden Gitarre und Akkordeon gespielt, der gute Draht zum Nikolaus genutzt, Plätzchen und Punsch angeboten, gegrillt, Spenden gesammelt, wundervoll weihnachtlich dekoriert, eine selbst gebaute Kinderkrippe ausgestellt.

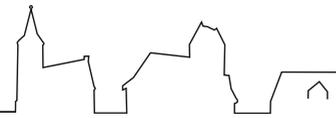


Aber nun noch einmal ganz vorn vorne. Ende November funktionierten die Freiwilligen ein Fenster ihres Hauses zum Adventskalendertürchen um und hängten ein Plakat mit einer Zahl gut sichtbar auf. So konnte man sehen, an welchem Abend die Adventsbesinnung vor welchem Haus stattfand. Am besagten Abend versammelten sich alle Interessierten und lauschten einer Geschichte. Natürlich wurden auch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, manchmal von Instrumenten begleitet, manchmal von einer CD unterstützt. Durch das gemeinsame Singen in stimmungsvoller Dekoration vor den Häusern wurde die Atmosphäre schnell weihnachtlich, obwohl wir dieses Jahr fast frühlingshafte Temperaturen ertragen mussten.

Danach blieb noch Zeit zum Unterhalten und Quatschen. Viele machten sich sogar die Mühe Glühwein, Punsch und Kekse anzubieten. So kommen wohl die besten Gespräche auf. Nach etwa einer Stunde, mal länger, mal kürzer, ging jeder wieder seines Weges. Mir gefielen die Überraschungen hinter jedem „Türchen“ sehr gut, und ich habe mich über die unterschiedlichsten Ideen für diesen lebendigen Adventskalender gefreut. Außerdem nahm ich ein Lob hier und da dankend an und möchte nächstes Jahr manche Anregung, wie etwa ein früherer Beginn, umsetzen. Natürlich sind weitere Ideen willkommen, doch es ist nun auch noch ein wenig Zeit...

Vielen Dank an alle, die sich eingebracht haben in den Versuch eines Lebendigen Adventskalenders in Steinheim durchzuführen. Ich freue mich auf die „zweite Runde“, bei der die Terminvergabe und die Bekanntgabe der Termine selbstverständlich etwas früher erfolgen.

Friederike Keil



Abendandacht mit Texten und Gesängen aus Taizé

„Bleibet hier, wachet mit mir,
wachet und betet, wachet und betet.“

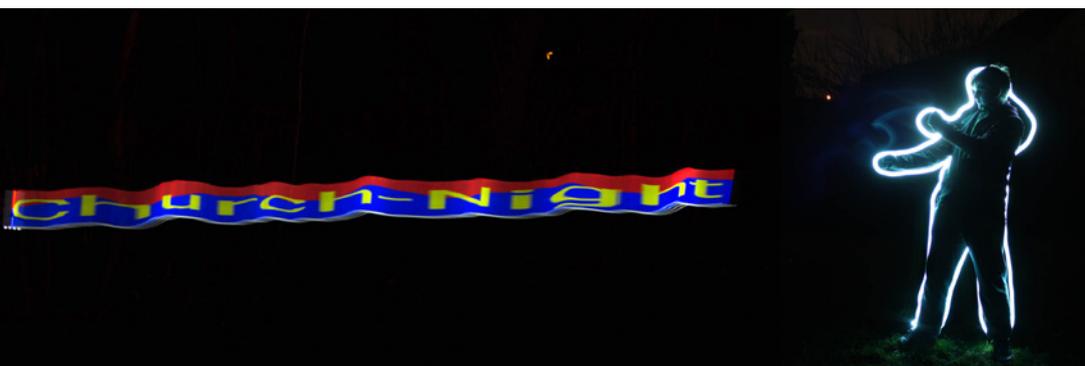
Wir laden alle Interessierten am **Freitag, 10. Juni 2016** um **20.30 Uhr** ganz herzlich zu einer unserer schon zur Tradition gewordenen Abendandachten mit Gesängen aus Taizé ein. Dieses Mal wird dieser Gottesdienst wieder einmal in der kath. Kirche in Leibi gefeiert. Wir freuen uns auf euer Mitbeten und Mitsingen.

Der ökumenische Vorbereitungskreis

Church-Night 2016

Bereits zum dritten Mal fand dieses Jahr die Church-Night für Konfis und ehemalige Konfis aus den Gemeinden des Ulmer Winkel statt. Großes Thema im Gottesdienst war „Weg“. Wie „gehe“ ich mein Leben bisher? Wo soll es hin gehen? Welche Steine liegen vielleicht im Weg? Den restlichen Abend und die Nacht bis 8 Uhr morgens füllten verschiedenste Workshops. Von Gitarre spielen, Kerzen ziehen, Light-Painting über Tischkicker, Billard und Sporthalle bis hin zu einer Stadtrally (Suche nach Mister-X) oder Besichtigung der Elchinger Kirche St. Thomas (Kunstwerk „Große Meditation Blau“) war für jeden was dabei.

Lorenz Bäuerle



Termine

- | | |
|---|--|
| <p>23. Februar Konfi-Elternabend
(Konfirmation Steinheim)
19.30 Uhr – BSH</p> <p>24. Februar Konfi-Elternabend
(Konfirmation Nersingen)
19.30 Uhr – GZN</p> <p>25. Februar Kirchenvorstandssitzung
19.30 Uhr – BSH</p> <p>26. Februar Trauercafé für Trauernde
15.00 – 15.30 Uhr GZN</p> <p>26. Februar Konfirmanden-Tag
(Ökumene)
17.00 – 20.30 Uhr – GZN</p> <p>02. März Seniorentreff Steinheim
14.00 Uhr – BSH</p> <p>4.-6. März Konfirmanden-Rüstzeit auf der Kahlrückenalpe</p> <p>04. März Weltgebetstag aus Kuba
„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“
19.00 Uhr – BHS
19.00 Uhr – GZN
19.00 Uhr – kath. Pfarrheim Holzheim</p> <p>7.-13. März Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern
„Aus Fremden werden Freunde“
– für die Flüchtlingshilfe
Wir danken für Ihre Spende</p> <p>11. März Neu: Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren
15.00 – 16.30 Uhr – BSH</p> <p>11. März Konfirmanden-Tag
17.30 – 20.30 Uhr – GZN</p> | <p>13. März Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienste
09.00 Uhr – Nikolauskirche Steinheim
10.15 Uhr – Nikolauskirche Nersingen</p> <p>15. März Kirchenvorstandssitzung
19.30 Uhr - GZN</p> <p>18. März Jugendkreuzweg
18.00 Uhr – Nikolauskirche Nersingen</p> <p>27. März Feier der Osternacht
mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindezentrum Nikolauskirche
05.30 Uhr – Nikolauskirche Nersingen</p> <p>06. April Seniorentreff Steinheim
14.00 Uhr – BSH</p> <p>08. April Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren
15.00 – 16.30 Uhr – BSH</p> <p>12. April Grüner Gockel
18.00 Uhr - GZN</p> <p>13. April Kirchenvorstandssitzung
19.30 Uhr – Kindergarten Leibi</p> <p>19. April 1. Kontakt-Sitzung
19.00 Uhr - GZN</p> <p>19. April Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Thema: „Die Auferstehungsberichte der vier Evangelien im Vergleich“
Leitung Pfarrer G.L. Bühler
20.00 Uhr – GZN</p> |
|---|--|

Gottesdienste

28. Februar



Steinheim 09:00
Nersingen 10:15

04. März

Weltgebetstag

Nersingen 19:00 GZN
Steinheim 19:00 BSH
Holzheim 19:00 kath. Pfarrheim

06. März

Steinheim 09:00
Straß 10:15

13. März

Steinheim 09:00 Konfirmanden-
Vorstellungsgottesdienste
Nersingen 10:15

18. März

Nersingen 18:00 Jugendkreuzweg

20. März

Steinheim 09:00
Straß 10:15

24. März

Gründonnerstag

Nersingen 19:00

25. März

Karfreitag

Steinheim 09:00
Straß 14:00
Holzheim 19:00

27. März

Ostersonntag

Nersingen 05:30 Osternacht
Steinheim 09:00 OsterfestGoDi

28. März

Straß 10:15 OsterfestGoDi
Steinheim 11:00 anschl. Oster-
eiersuche

03. April

Steinheim 09:00
Nersingen 10:15

10. April

Steinheim 09:00
Nersingen 10:00 Konfirmation
St. Ulrichskirche

17. April

Steinheim 10:00 Konfirmation m.
Musikverein Steinh.
Straß 10:15

24. April

Steinheim 09:00
Nersingen 10:15

01. Mai



Steinheim 09:00
Straß 10:15

05. Mai

Christi Himmelfahrt

Steinheim 09:00

08. Mai

Steinheim 09:00
Nersingen 10:15

15. Mai

Pfingsten

Steinheim 09:00
Straß 10:15

GZN = Gemeindezentrum
Nersingen

BSH = Bonifaz-Stöltzlin-Haus

**Frühlingsgottesdienst für die
Kleinsten:**

15. April - 16.00 Uhr Nersingen

Die **Gottesdienste im Seniorenzentrum** finden - außer in den Schulferien - wöchentlich statt. **Jeweils alle 14 Tage dienstags um 15.30 Uhr ist evangelischer Gottesdienst.** Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern oder Abkündigungen.

16. Mai

Nersingen 10:15

22. Mai

Steinheim 09:00
Straß 10:15

29. Mai

Steinheim 09:00
Nersingen 10:15



Abendmahl - Wein



Musikalischer Gottesdienst



Abendmahl - Traubensaft



Familiengottesdienst



Kircha-Schwätzle

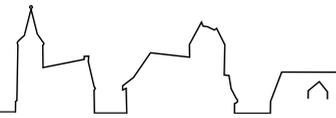


Taufsonntag



Kindergottesdienst:

in Steinheim nach dem Gottesdienst im BSH (10.00 - 11.30 Uhr)



24.04.-03.05. Anmeldewoche für die Konfirmation 2017

Zu den Bürozeiten im Pfarramt, Gartenstr. 19

29. April Trauercafé für Trauernde

15.00 – 16.30 Uhr – GZN

03. Mai 2. Kontakt-Sitzung

19.00 Uhr - GZN

04. Mai Seniorentreff Steinheim

14.00 Uhr – BSH

06. Mai Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren

15.00 – 16.30 Uhr – BSH

10. Mai Informationsabend

für Eltern und neue Konfirmandinnen und Konfirmanden
20.00 Uhr – GZN

12. Mai Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr – BSH

27. Mai Trauercafé für Trauernde

15.00 – 16.30 Uhr – GZN

31. Mai Kontakt-Verteilen

14.00 Uhr – BSH Steinheim

15.00 Uhr – Kirche Straß

16.00 Uhr – GZN Nersingen

07. Juni Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr - GZN

12. Juni Gemeindefest Nersingen

Das KONTAKT-Team wünscht Frohe Ostern und Frohe Pfingsten!



Denken Sie dran! In der Nacht vom 27. März auf 28. März wird die Uhr wieder um eine Stunde vorgestellt.

Frauenausflug

am 11. Mai 2016

09.30 Uhr

Begrüßung durch Frau Strehl
Zur Einstimmung gibt es Tee und im Anschluss eine Führung durch den Garten der Sinne

11.45 - 13.30 Uhr

Mittagessen in der Krone in Beutelsbach

14.00 Uhr

Kloster Lorch

Führung durch das Kloster und Stauferrundbild

15.00 Uhr

Greifvogel Flugschau

16.00 Uhr

Kaffee und Kuchen im Kloster

17.00 Uhr

Heimfahrt

ca. 18.30 Uhr

Ankunft Nersingen

Abfahrt:

07.40 Uhr

Steinheim, Kirche

07.50 Uhr

Straß, Bushaltestelle Schmiedgasse

08.00 Uhr

Nersingen, Bushaltestelle Seniorenzentrum

Preis:

50,70 € pro Person inkl. Fahrt, Führungen, Kaffee und Kuchen

Anmeldung im Pfarramt, Tel. 07308 – 2450, **bis 26. April 2016**



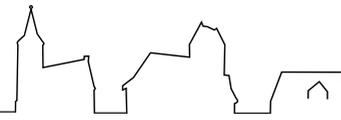
Rückblick: Mitarbeiterempfang 2016

„Gut, dass wir einander haben...“

Wie in jedem Jahr waren alle Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Jahresempfang ins GZN eingeladen.

Unsere Kirchenvorsteher hatten wie gewohnt ein leckeres Menü zubereitet und schnell war klar, dass dies wieder ein vergnüglicher Abend werden würde. Als vorbildliche bayrische Kirchengemeinde (wir wissen ja alle, dass wir das sind!!!) wurden wir ausgewählt, an der Fernsehshow „Wer wird Millionär?“ teilzunehmen. Der Millionenpreis, ein zusätzlicher Feiertag am 31. Oktober im Lutherjahr 2017.

Nachdem Günter Jauch verhindert war, hatte sich kein Geringerer als unser Landesbischof und Vorsitzender der EKD, Herr Heinrich Bedford-Strohm, angesagt. Gott sei Dank hatte Jutta Nüßle, die per „Zufallsgenerator“ als Kandidatin ausgewählt wurde, zur Beantwortung der Fragen das Publikum zur Unterstützung. Alle Fragen wurden mit Bravour richtig beantwortet und so steht einem zusätzlichen freien Tag 2017 nichts entgegen. Die Kandidatin nutzte die Gelegenheit auch, um dem Landesbischof nahezu legen, sich für eine schnelle Besetzung unserer vakanten halben Pfarrstelle einzusetzen. Schauen wir mal, was draus wird!



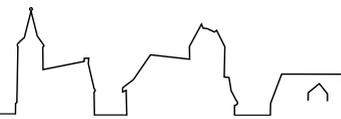
Als Geschenk für die Mitarbeitenden gab es *die Losungen 2016 für jeden Tag des Jahres*, damit wir unsere Bibelkenntnisse im Laufe der Zeit bis zum Reformationsjubiläum noch vertiefen können. Es war schön, wieder einmal zu sehen, wie viele Menschen sich in unserer Gemeinde in den verschiedensten Bereichen einbringen.



Dieser Abend ist eine gute Möglichkeit immer wieder mal miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere weitläufige Kirchengemeinde als gute Gemeinschaft zu erleben.

Jutta Nüßle

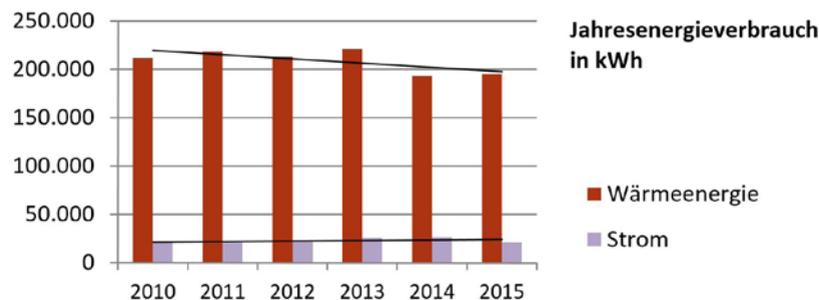




5 Jahre Grüner Gockel in der KG Steinheim

Seit 5 Jahren werden im Sinn des Grünen Gockel in der KG Steinheim Aktivitäten durchgeführt, Im September 2014 bekam er das Bleiberecht in der KG Steinheim, diese wurde als umweltfreundliche Gemeinde zertifiziert. „Jahr für Jahr“ meldet sich nun der Grüne Gockel, denn er weiß wie schnell es geht, in Vergessenheit zu geraten. Schließlich soll ein Hahn ja auch keine Ruhe geben sondern wecken. „Wie geht`s? Alles gut! Aber so geht`s nicht! Alles schleifen lassen ist keine Lösung sonst kommt plötzlich ein böses Erwachen aus unvorbereiteter Schläfrigkeit. Der grüne Gockel fordert uns daher heraus: Regelmäßige Treffen der Willigen, jährliche „Updates“ bestimmen den Plan der Nachhaltigkeit. Zertifizierung fördert nicht nur, sie fordert auch, am Ball zu bleiben. So bleibt Umweltbewusstsein immer ein Thema und auf der Tagesordnung.

Im Rahmen der ebenfalls jährlichen gemeindlichen Gebäudebegehung haben sich also auch in diesem Jahr Mitglieder des Umweltteams auf den Weg durch die Gemeinde gemacht, um Verbrauchsdaten der diversen Gebäude zu dokumentieren.

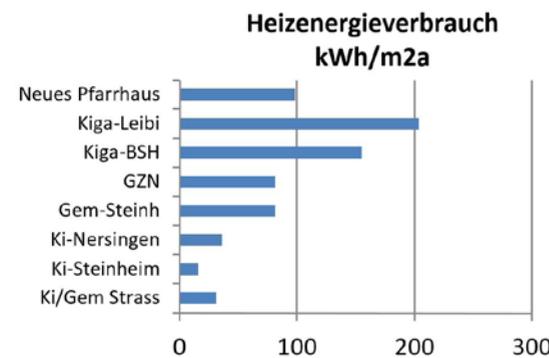


Sind solche Daten über mehrere Jahre gesammelt und verfügbar, können repräsentative Mittelwerte gebildet werden. Auffällige Abweichungen geben Anlass zu detaillierteren Untersuchungen und ggfs. Maßnahmen. In einer beispielhaften Auswahl vieler Diagramme sind zum einen der die Jahresenergieverbräuche der KG über die Jahre 2010 bis 2015 und die Aufteilung der Energieverbräuche nach Heizenergie und Strom dargestellt. Obwohl in den Jahren ab 2013 das neu erbaute Pfarrhaus verbrauchsmäßig zusätzlich erfasst wurde, ist eine fallende Energieverbrauchstren-

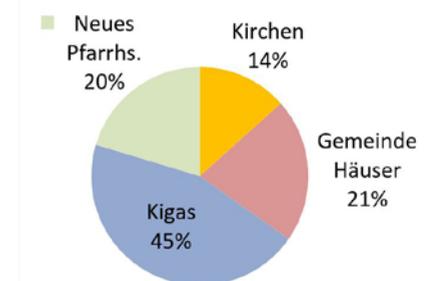
denz feststellbar, die wohl nicht nur auf milde Winter zurückzuführen ist. Diese werden durch jährlich bundesweit ermittelte Gradtagszahlen berücksichtigt, ein schöner und ermutigender Trend also.

Die Richtung stimmt, offensichtlich ist aber das Gebäude des Kiga Leibi der größte Heizenergieverbraucher pro m2. Eine Diskussion mit der Kommune tut not.

Mittel- und langfristig wurden weiterhin vom Umweltteam Aktionen ange-dacht. Vorschläge von den Gemeindemitgliedern sind ebenfalls jederzeit



Stromverbrauch nach Kategorien in 2015; 20.612 kWh



gewünscht und willkommen:

Aktionen: Defekter Leuchtmittel nach und nach durch um 80% sparsamere LED-Leuchten ersetzen, Fortsetzung der Gebäudeanalyse Kiga Leibi und BSH zur Beseitigung von Energie-Leckstellen, Umstellung auf Öko-Stromtarife zur weiteren Verbesserung der CO2-Bilanz.

Den Status einschließlich der möglichen Öko-Stromumstellung zeigt das

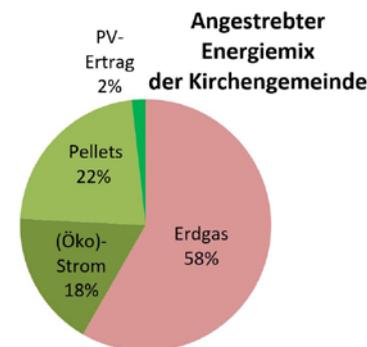


Diagramm „Angestrebter Energiemix der KG“. Die Kirchengemeinde kann zwar nur einen kleinen Teil zur weltweit nötigen CO2 Einsparung beitragen, aber in der Summe werden auch einzelne Regentropfen zu Regen. Viele, wenn nicht alle, müssen mitmachen, um das politisch angestrebte und wohl unbedingt erforderliche 2-Grad Klimaziel zu erreichen. Versuchen wir es von Jahr zu Jahr wieder, es kann nicht falsch sein!

Leserbriefe

Liebes Kontakt-Redaktionsteam,
für die Gestaltung und Inhalte der jüngsten Kontaktausgabe möchten meine Frau und ich Ihnen ein Lob aussprechen. Wenn man weiß, wie schwer es ist, vor jeder neuen Ausgabe die völlig weiß vor einem liegenden Blattseiten mit Stoff zu füllen, der die Leser ansprechen, ihnen auch etwas sagen will - und das auch noch für eine stets vorbefrachtete Advents-/Weihnachtsausgabe - der mag ermessen, dass hier einige Herz- und Hirnaktivitäten notwendig waren, um dieses gelungene Produkt in die „Rotation“ zu geben.

Speziell möchten wir den sehr dezent und taktvoll gehaltenen Beitrag „Asylbewerber: Deutschkurse und Kleiderkammer“ des „alten“ Kleiderkammerteams erwähnen, der im Stile eines Osbornschen „Blick zurück ohne Zorn“ genug Spielraum lässt, zwischen den Zeilen lesen zu können. Dass dieses Team im Ev. Gemeindezentrum spontan und ohne theologisch-juristisches Beckmessertum und entgegen vieler Vorurteile eine Kleiderkammer auf die Beine gestellt hat, verdient hohe Anerkennung.
Ilse und Wolfgang Kania



Liebes Kontakt-Team!

Hier kommt der versprochene Leserbrief: Schlaflos in Straß...!
Leider konnte ich nicht schlafen und suchte was zum Lesen: Ach ja - der Kontakt ist neu, der wird mir sicher helfen...

Erste und zweite Seite - ernste Worte zu Weihnachten...

Dritte und vierte Seite - Gedichte! Frau Semrau ist unermüdlich, aber Frau Büchele auch nicht schlecht...

Fünfte und sechste Seite - natürlich Jutta, eine schöne Geschichte... hat mir sehr gut gefallen! Aha! Siebente und achte Seite - Frau Semrau... wo findet sie nur immer diese interessanten Geschichten...???

Auch Astrid Schmegner bringt sich ein - auf Seite neun und zehn.

Interessant! Und immer noch kein bisschen müde!

Also nächste Seite: Der Pfarrer erzählt auf Seite elf eine Bibelgeschichte. „Elisabeth“... interessant.

Seite zwölf - „Nacht der Lichter“ - natürlich von Jutta! Super!

Seite dreizehn: „Der Weihnachtsbaum“ - gut ausgesucht, Frau Semrau!

Nun kommen Termine - muss ich doch gleich mal was gucken ...

Kinderbibelwoche auf Seite neunzehn... Danke Jutta und Helfer, würde ich auch gerne mitmachen! Leider kann ich auch nicht bei der „Werkstatt Gottesdienst“ dabei sein, schade! Aber jetzt der Ausflug! Toll Susanne, dass Du Dich so um uns Frauen bemühest... Auch hier ein Bedauern, weil ich nicht dabei sein konnte. Dann Informationen: Kleiderkammer... muss sein! „Der kleine Elefant“ - lese ich gerne. Schön...!!!

Jetzt bin ich fast am Ende - und immer noch nicht müde...

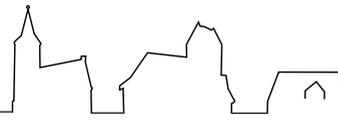
Endlich stimmt auch die Kontonummer für das Kirchgeld - hat mich schon sehr geärgert...! Wie ist sowas möglich...???

Gott spricht: „Ich will dich trösten wie einen seine Mutter tröstet“...

Die Nummern der Seiten stimmen nicht - ich habe das Deckblatt nicht als Seite gezählt... Sonst stimmt alles! Fazit einer Nacht: Der Kontakt taugt nicht als Schlaftablette: Macht weiter so!!!

Liebe Grüße Inge Tupeit

Das Kontakt-Team bedankt sich ganz herzlich für die Leserbriefe.



Wussten Sie schon, dass...

... für den Kindergarten Steinheim/Bonifaz-Stöltzlin-Haus eine Raumpflegerin gesucht wird und die Stelle eines Hausmeisters neu zu besetzen ist? Wir würden uns über neue Mitarbeiter freuen. Melden Sie sich bitte im Pfarramt!

... dass die Frühjahrssammlung der Diakonie vom 7. -13. März 2016 ist? Diese Sammlung ist für die Flüchtlingshilfe unter dem Motto: „Aus Fremden werden Freunde“. Sie können Ihre Spende mit dem Vermerk „Frühjahrssammlung Diakonie“ auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen oder direkt an das Pfarramt geben. Bitte helfen Sie uns helfen! Vielen Dank für Ihre Spende.

Nähere Infos finden Sie im Internet unter www.hilf-uns-helfen.de und www.diakonie-bayern.de

... dass an jedem Sonntag Pfarrer, Mesnerin und Organist/in zwei schöne Gottesdienste für Sie vorbereitet haben und nur auf Ihren Besuch warten. Tun Sie doch mal wieder etwas Gutes für Ihre Seele und gönnen Sie ihr am Sonntag-Vormittag eine wunderschöne Stunde Auszeit zum Nachdenken, Bitten und Danken. Zuhause könnten Sie das sicher auch tun, aber ehrlich: Man tut es ja doch nicht! Also: Am nächsten Sonntag auf in den Gottesdienst! Wir freuen uns auf Sie.

...unser Kirchenvorsteher Bernd-Uwe Hartlich nun im praktischen Teil seiner Ausbildung zum Lektor in unserer Gemeinde steht. Nach dem theologischen Teil der Ausbildung wird nun er immer wieder Teile einzelner Gottesdienste übernehmen. Nach erfolgreichem Colloquium im Juni bei Regionalbischof Grabow wird er dann in sein Amt eingeführt werden und in unserer Gemeinde (Lese-)Gottesdienste halten dürfen.

Liebe Kinder

Ein Ostfrieser macht Urlaub in Bayern und sieht in seinem Hotel einen Spiegel. Er packt ihn ein und schickt ihn seinen Eltern mit einem Brief: „Schaut nur, wie nett die Bayern sind! Die haben sogar ein Bild von mir aufgehängt.“ Der Vater schaut in den Spiegel und sagt zu seiner Frau: „Mein Gott, ist unser Sohn alt geworden!“ Die Mutter schaut über Vaters Schulter in den Spiegel und sagt: „Kein Wunder, wenn er mit so einer hässlichen alten Frau zusammen ist!“

Kinder-Sudoku

Ihr setzt in jede Reihe (Zeile waagrecht), in jede Spalte (senkrecht) und in jedes 9er-Kästchen Zahlen von 1 – 9. Die Zahlen dürfen sich in Reihen, Spalten und Kästchen nicht wiederholen. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Viel Spaß.

8		9		5		4		7
2			6	7	1			8
5	7				8			3
	4	7			6	8	3	
		5	1	8	7	2		
	8	2				6	7	
4	9		2				8	6
	2		7	1	9		5	
	5	3		6		9	1	

Scherzfragen

Was ist ein Regenschutz für Gemälde?

Wie nennt man einen adligen Kameramann?

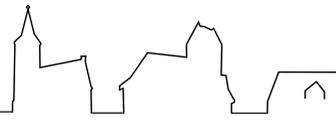
Welches Obst schmeckt nicht?

Was macht ein Glaser, wenn er kein Glas hat?

Wie viele Leitern braucht man bis zum Mond?

Auf dem Arbeitsamt ruft der Sachbearbeiter erregt: „Zehn Baustellen habe ich Ihnen schon angeboten, aber auf keiner haben Sie angefangen!“ – „Ich will ja schon“, sagt der Arbeitssuchende, „aber überall stand das Schild ‚Betreten verboten‘.“

Ein Wagen fuhr durch Gossensass; er fuhr durch eine Soßengass', so dass die ganze Gassensoß' sich über die Insassen goss.



Wir gratulieren...

... allen, die im März, April und Mai Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

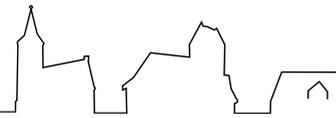
Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Freud und Leid



Regelmäßige Veranstaltungen

Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe	Do. 8.30 – 10.30 Uhr Birgit Unseld, Tel. 81 71 64
Zwergentreff	Di. 8.45 – 10.30 Uhr Corinna Pöhler, Tel. 81 12 91
Basteltreff für Kinder ab 6 Jahre	Fr. 11.03., 08.04., 06.05., 10.06. 15.00-16.30 Uhr
Frauenkreis	Do. ab 20.00 Uhr – alle 14 Tage
Frauentreff	jeden 2. Montag im Monat 20.00 Uhr
Seniorentreff	02.03., 06.04., 04.05., 01.06. – 14 Uhr

Gemeindezentrum Nikolauskirche

Treffpunkt Frau	Kontakt: Anja Mayer-Ley Tel. 92 98 42
Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“	Do. 14.00 – 17.00 Uhr außer an Feiertagen
„gospel and more“	Do. 19.45 Uhr
Trauercafé des Hospizvereins	26.02., 29.04., 27.05., - 15.00 - 16.30 Uhr

Auflösung Kinderseite

7	5	3	8	6	4	9	1	2
6	2	8	7	1	9	3	5	4
4	9	1	2	3	5	7	8	6
1	8	2	9	4	3	6	7	5
3	6	5	1	8	7	2	4	9
9	4	7	5	2	6	8	3	1
5	7	6	4	9	8	1	2	3
2	3	4	6	7	1	5	9	8
8	1	9	3	5	2	4	6	7

Ein Bildschirm
Fotogerät
Ohrlötlampe
Er trinkt aus der Flasche
Eine, sie muss nur lang genug sein

So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19 - Eingang Friedenstraße
Sekretärin Renate Schindwein
Tel. 07308 / 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL

Bürozeiten:

Dienstag	09.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr u. 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.30 – 12.00 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 / 24 50
Elisabeth Werdich Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus bis 31.3.	Tel. 07308 / 72 48
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 / 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 / 4 25 81
Silke Schönefeldt, Mesnerin Nersingen	Tel. 0176 / 53 12 95 76
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 / 63 18
Gospelchor „gospel&more“, über Pfarramt	Tel. 07308 / 24 50
Kindergarten Steinheim	Tel. 07308 / 4 16 55
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 / 57 14
Gemeindezentrum Nikolauskirche	Tel. 07308 / 36 88
Heike Bayer, Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 / 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen <i>Weißenhörner Str. 20, Nersingen</i>	
Helga Buchsteiner	Tel. 07308 / 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhörner Str. 20	Tel. 07308 / 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.
Redaktion: Bäuerle Lorenz, Büchele Christa, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias, Schmegner Astrid,
Schmegner Karl-Ernst, Semrau Erika. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei. **Vi.S.d.P.:** Das
Redaktionsteam. **Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.**

**„Wer unter dem Schirm
des Höchsten sitzt...“**

Gemeindefest Nersingen am 12. Juni 2016

**10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Nikolauskirche
anschließend Fest in und um das Gemeindezentrum mit**

- * leckerem Essen und erfrischenden Getränken
- * Kaffee und Kuchen
- * guter Unterhaltung durch die Trachtenkapelle Nersingen-Leibi
- * Kinderprogramm von und mit dem Kindergarten Leibi
- * regelmäßige Führungen aufs Kirchendach und den Glockenturm
- * fröhliche Stimmung und gute Gespräche

